

- Bürgermeister Sekretariat
- Hauptamt Personalabteilung Standesamt EDV-Administration Liegenschaftsabteilung Bürger-Information
- Bau und Umweltamt Stadtbetriebe Friedhof Kläranlage Schwimmbad EGL
- Stadtbrandinspektor
- Ordnungsamt Ordnungspolizei EWO Fundbüro Sozialamt Stadtjugendpflege KIGA „Villa Kunterbunt“ KIGA „Viehweide“ Gleichstellungsbeauftragte
- Kämmerei Steuerabteilung Finanzabteilung Stadtkasse
- Kultur- und Tourismusamt
- Museumszentrum

Schule: Ehrenamtliche Paten helfen Jugendlichen beim Übergang ins Berufsleben

Unterstützung bei der Jobwahl

LORSCH/EINHAUSEN. Mit Engagement und Sorgfalt stellen die Aktiven der Initiative Paten für Ausbildung (Pfau) Lorsch und Einhausen bereits jetzt die Weichen für das kommende Jahr. Nach Aktionen zum Kennenlernen von Pfau für die Schüler der 8. Hauptschulklasse und deren Eltern, nach zeitaufwendigen Workshops mit den Themen „Einstellungstest“ und „Vorstellungsgespräch“ für die Pfau-Schüler der 9. Hauptschulklasse folgen nun jede Menge Einzelaktivitäten der Paten, um ihre Patenschüler bei der Berufswahl und bei ihren Bewerbungsaktivitäten mit Rat und Tat zu unterstützen.

Im Einzelfall können die Pfau-Aktiven in Absprache mit den Klassenlehrern und den Fachlehrern auch die Organisation gezielter Nachhilfestunden in die Hand nehmen. Weitere Aktivitäten haben die Paten bereits jetzt fest im Visier: Im Dezember wird eine von Lothar Rist konzipierte und moderierte Präsentation der Pfau-Ziele und -Ideen für die neue Schulleiterin der Werner von Siemens-Schule, Kirsten Lück, stattfinden.

Auch für die Lorsch und Einhäuser Betriebe sind Veranstaltungen zum Kennenlernen von Pfau geplant. „Unser ehrenamtlicher Ein-

satz“, berichten die Pfau-Koordinatoren Volker Blank, Wolfgang Frister und Albert Herrmann, „dient nicht alleine den Hauptschülern und ihren Eltern – auch die Betriebe in Lorsch, Einhausen und Umgebung und damit auch die Kommunen können von Pfau profitieren“.

Bereits Anfang nächsten Jahres werden die Paten aus Lorsch, Einhausen, Bürstadt, Bensheim und Nordheim ein weltweit aktives High-Tech-Unternehmen für Kunststoffprodukte an der Bergstraße besichtigen. Weitere Betriebsbesichtigungen in Südhessen und in der Region Rhein/Neckar sind fest geplant. *ahe*



Die Paten für Ausbildung haben die Weichen für das kommende Jahr gestellt.

BILD: HERRMANN